RÜMLANG Freitag, 6. Juni 2025

SV Rümlang sichert sich den Pokal

Was nach dem letzten Spiel gegen Kloten schon fast gesichert war, ist wahr geworden: Der SV Rümlang steigt nach dem Sieg gegen Veltheim vom Sonntag in die 2. Liga auf.

RÜMLANG. Mit dem 3:2 gegen Veltheim hat sich der SV Rümlang die Tabellenspitze in der 3. Liga und somit den Aufstieg in die höchste Regionalliga gesichert. Einen zusätzlichen Punkt hat das Spitzen-Team nachträglich sogar noch gegen den FC Regensdorf 2 geholt. Das Spiel endete am 25. Mai zwar mit einem 0:0, doch hatten die Furttaler einen nicht qualifizierten Spieler eingesetzt, was sie den Punkt kostete. Zwei Spiele vor Saisonende beträgt der

Vorsprung Rümlangs auf den zweitplatzierten Kloten nun 11 Punkte. Selbst wenn Rümlang das Heimspiel vom 15. Juni gegen den FC Räterschen und die Partie vom 22. Juni auswärts gegen den FC Niederweningen verlieren würde, gibt es am Aufstieg nichts mehr zu rütteln. So konnte das Team von Getoar Sallauka und Ergün Berisa bereits am vergangenen Sonntag den Pokal in Empfang nehmen. Ehrensache ist, dass die Rümlang-Elf, trotz entspannter Ausgangslage, auch anden letzten zwei Spielen ihr volles Potenzial entfalten will, sagte der Team-Manager Kurt Vogel. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die nächste Saison, wo in der höheren Liga, Gegner wie Regensdorf 1 und Bassersdorf warten. (bd)



Biketour ins Neeracherried mit dem Verein Natur und Umwelt

Am Sonntag vor Auffahrt haben sich rund 40 Personen, darunter viele Kinder, am Bahnhof Rümlang, getroffen, um den Weg ins Neeracherried unter die Räder zu nehmen.

RÜMLANG. Nach rund 45 Minuten und ohne Zwischenfälle erreichte die Radfahrer-Gruppe das Ziel im Neeracherried, um am Frühlingsfest teilzunehmen. Wie jedes Jahr gab es attraktive Posten, an denen man einiges über die Vögel und die sonstigen Bewohner des Rieds lernen, sich ein Tier aufs Gesicht schminken lassen oder einen Parcours absolvieren konnte. Mit feinen Hamburgern, Pommes und verschiedenen Kuchen war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Nach einigen Stunden machten sich die Rümlangerinnen und Rümlanger auf ihren Velos gut gelaunt auf den Rückweg, um den Tag im Lager 196 bei Wein, Bier oder einem feinen Glace oder Gebäck vom Cafe Pedal ausklingen zu lassen. Die Freude bei den Organisatoren über die vielen Teilnehmenden trotz des unsicheren Wetters war sehr

Nächster Anlass: Pilzjagd

Der nächste Anlass des NUR, die Pilzjagd im Herbst, wird ausnahmsweise nur für eine beschränkte Anzahl Personen durchgeführt. Es lohnt sich also, sich frühzeitig anzumelden. (e)



Freude über den Aufstieg: Der SV Rümlang nach dem Spiel gegen Veltheim am Sonntag. Bilder: zvg

PUBLIREPORTAGE

Achtung Schulanfang: Der TCS setzt auf gemeinsame Verantwortung

Der TCS setzt sich seit Jahren für die Sicherheit auf dem Schulweg ein. Um die Sicherheit der Kleinsten im Verkehr zu optimieren, ist die Mitarbeit der Eltern und aller Verkehrsteilnehmenden gefordert. Wichtig zu wissen: Die Vorbereitungen für einen sicheren Schulweg beginnen nicht erst am ersten Schultag. Alle Verkehrsteilnehmenden können sich durch den Safe2School Alert des TCS an den Schulstart erinnern lassen.

Safe2School Alert

Der Schulstart-Alarm per WhatsApp. Jetzt abonnieren: safe2school.ch



An Informationsveranstaltungen von Kindergärten und Schulen wurden letztes Jahr im Kanton Zürich etwa 21'000 «Trikis» - auch bekannt als «Lüchzgis» - an zukünftige Kindergärtner/innen und 15'000 Sicherheitswesten an angehende Schüler/ innen verteilt. Der TCS organisiert diese Verteilung alljährlich und bietet den Eltern zusätzliche Unterstützung in der Vorbereitung auf das Abenteuer Schulweg an.

Der Schulweg als Entwicklungsschritt

Ein selbstständiger Weg zur Schule oder in den Kindergarten ist für die Entwicklung jedes Kindes wichtig und eine spannende Erfahrung. Während Erwachsene



den Schulweg oft einfach als Weg von Punkt A nach Punkt B betrachten, ist er für Kinder viel mehr: Er bedeutet Selbstständigkeit und Freiheit. Dennoch ist es wichtig, diese Freiheit sicher zu nutzen. Es liegt in der Verantwortung der Eltern, ihren Kindern das richtige Verhalten im Strassenverkehr beizubringen. Es empfiehlt sich, den zukünftigen Schulweg in den Wochen vor dem Schulstart mit den Kindern zu üben und sie auf wichtige Verhaltensregeln hinzuweisen.

Lieber Rücksicht als Nachsicht

Kinder sind im Verkehr noch nicht gleich sicher unterwegs wie erwachsene Verkehrsteilnehmende und sind somit auf deren Rücksicht angewiesen. Zum Beispiel sind Kinder durch ihre Körpergrösse hinter parkierten Fahrzeugen schwer ersichtlich und können unvorhergesehen auf die Strasse treten. Durch erhöhte Aufmerksamkeit im Strassenverkehr können Zusammenstösse vermieden werden.

Kinder lernen bereits früh, dass Fussgängerstreifen erst überquert werden dürfen, wenn die Räder des wartenden Autos stillstehen. Langsames Rollen oder sogar Lichthupen und Handzeichen sollten dringend vermieden werden, denn dies verunsichern die Kinder und kann schlimmstenfalls zu gefährlichen Situationen führen.

Schulstart-Alarm, Übungsmaterial

Der TCS bietet allen eine praktische WhatsApp-Erinnerung zum Schulstart. Jetzt abonnieren: safe2school.ch. Für kostenloses Hilfsmaterial zur Vorbereitung auf den Schulweg scannen Sie den untenstehenden QR-Code.



